

## Kurzprotokoll der 3. Quartiersratssitzung 2017

im QM Ganghoferstraße am 1. März



Das QM-Team schreibt derzeit an dem Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK). Die Abschnitte zur Gebietsbeschreibung, das Leitbild und das Fazit werden mit dem Quartiersrat diskutiert. Die wichtigsten Daten zu Bevölkerungsstruktur und Gebietsentwicklung (verstärkter Zuzug, erhöhter Nutzungsdruck, überdurchschnittlich junger Kiez, überdurchschnittlich arme Bevölkerung v.a. Kinder, heterogener Kiez ohne dominierende Gruppe) bedingen die wesentlichen Entwicklungstendenzen des Kiezes. Diese sind aus Sicht des QMs:

- Verstärkung der sozialen Ungleichheit
- Erhöhung des Nutzungsdrucks auf sämtliche öffentliche Bereiche
- Gestiegene Herausforderungen für inhaltliche und integrative Leistungen der Institutionen
- Zunehmende Nachfrage nach Wohnraum sowie Verdrängung alteingesessener Bevölkerung

Der Quartiersrat ergänzt die Punkte zunehmende Kriminalisierung, fortdauernde Müll- und Verkehrsproblematik, Bedarf nach Sprachförderung auch in der Notunterkunft in der Karl-Marx-Straße, kultursensible Altenpflege und stellt die Veränderung der Bevölkerungsgruppen zu vermehrt deutschen Familien, mehr Familien mit kleinen Kindern v.a. auch aus dem europäischen Ausland und mehr Vätern im öffentlichen Raum fest.

Nach ausgiebiger Diskussion legt der QR „**Vielfalt & Solidarität**“ als Kerngedanken des Leitbilds und bestätigt folgende Aufgabenbereiche

- Stadtteil als wichtiger Ort der Integration von Zuzüglern und Zuwanderern
- Stärkung der Nachbarschaft, insbesondere ihrer stark benachteiligten Gruppen
- Förderung von Begegnung und Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhaltes